

# Mitteilungsblatt



Mecklenburger  
Bergsteigerclub e.V.



Sektion des DAV

Nr. 1

Februar 2024

26. Jahrgang

# Editorial

Liebe Clubmitglieder,

ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes und erlebnisreiches Jahr, ob in den Bergen, beim Wandern, Klettern, Radfahren, Paddeln oder Skifahren.

In unserem Verein, dem Mecklenburger Bergsteigerclub, ist auch in diesem Jahr einiges passiert.

Ich möchte allen Mitgliedern danken, die bei Ihren vielen Aktivitäten den Verein mit Leben erfüllt haben.

Im Frühjahr 2023 war es endlich so weit. Am Kletterturm wurde gewerkelt.

Aktive unseres Vereins haben den Kletterturm mit einem besonderen Anstrich versehen, um beim Klettern bessere Reibungswerte zu erzielen. Im Anschluss wurden neue interessante Routen geschraubt.

Der Kletterturm, so das Ziel, soll ein Treff und Anlaufpunkt für unsere Mitglieder werden. Wo auch mal der Grill angeworfen werden darf und Absprachen für die nächsten Unternehmungen stattfinden. Und noch eine gute Nachricht, ab dem 01.01.2024 ist für alle MBC Mitglieder der Eintritt für den Kletterturm frei. Die Regelungen findet Ihr zukünftig auf unserer Webseite.

Auf administrativem Gebiet hat sich auch einiges getan. Der Vorstand war fleißig und hat nach Vorbild der DAV-Mustersatzung die MBC-Vereinssatzung neu gestaltet. Ebenfalls sind die Sektionsjugendordnung und die Gründung eines Jugendausschusses innerhalb des MBC auf den Weg gebracht worden. Hierbei möchte ich ausdrücklich dem Vorstand und auch Angelika Rösner danken.

Die ausgewiesenen Touren im Jahressportplan konnten überwiegend durchgeführt werden. Sie führten uns in unser schönes Mecklenburg, die Sächsische Schweiz, das Zittauer Gebirge, das Vogtland, in die französische Jura in der Nähe von Doubs und natürlich in die Alpen.

Ich hoffe, dass dieses Heft Euch Freude macht. Es ist immer so gut, wie ihre Beiträge. Anregungen und Beiträge bitte gern an mich schicken.

Bleibt gesund! Berg heil!

Andreas Stumpf

1. Vorsitzende des MBC Schwerin e.V.



## Inhalt

*Titelbild: Mönchswand im Zittauer Gebirge – Angelika Rösner*

Finale Ligure, wir kommen! – Corinna Karl & Andrea Herkenrath	3
Hilfe für die Erste Hilfe – Angelika Rösner	5
Herbsteinsatz auf dem Bauspielplatz – Mirko Hoschatt	6
Jahressportplan 2024	8
Die Lutschergruppe auf dem Ortler 2023 - Normalweg – Ronny Kaeding	10
Geli wird 70 – Andreas Stumpf	14
Silvesterfete 2022 – Andrea Herkenrath	15

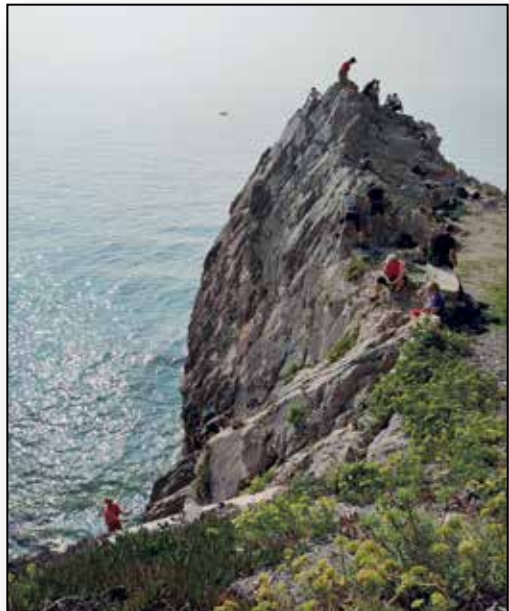
### Finale Ligure, wir kommen!

*Corinna Karl und Andrea Herkenrath*

Endlich wurde es wieder Oktober – und somit fieberten wir dem letzten Ausflug des Jahres zum Klettern in „echten“ Bergen entgegen. Wir, das sind Frank, Claudia, Corinna, Ulf, Simone, Lampe, Konrad, Andrea, Sandra, Mathis und Lennart.

Zum ersten Mal war ein längerer Zeitraum eingeplant: vom 30.09. bis 14.10.23 So konnte sich jeder Teilnehmer einrichten – die Harten stimmten sich auf 14 Tage Klettern ein; die Weicheier, auf Schulferien angewiesene oder anderweitig gebundene Kletterfreunde, passten die Zeit entsprechend an. Mit großem Glück bekamen die Camper auf dem rappelvollen Campingplatz Tahiti noch ein paar schöne Plätze, der andere Teil von uns buchte sich in Ferienhäuser ein – die Villa Sacone hatte echt Stil.

Die Tage wurden äußerst aktiv verbracht – in der ersten Woche ging es tatsächlich ohne Pause jeden Tag an den Fels, wobei wir immer versuchten, ein schattiges Plätzchen zu finden, da es sehr heiß war. Frank fand immer wieder schöne Routen, die für jeden von uns etwas zu bieten hatten. Der Fels war immer schön griffig und in den meisten Fällen auch nicht voll. Das Publikum war international – einmal fing Ulf doch tatsächlich an, sich auf Norwegisch mit zwei jungen Frauen zu unterhalten!





Sehr oft sind wir im Anschluss zum Strand gefahren und schwimmen gewesen, da das Wasser angenehm warm war. Am Abend besuchten wir unsere Lieblingslokale in der Altstadt – Meeresfrüchte und Pizzastanden ganz hoch im Kurs und waren echt lecker! Die Tage gingen wieder viel zu schnell vorbei. Wir waren wieder eine angenehme Truppe und neben dem Spaß und Sport wurde unser Zusammenhalt gefördert!

Auf dem Rückweg legte ein Teil von uns noch einen Zwischenstopp in Augsburg ein, wo Tarek am 15./16.10. an den Deutschen Meisterschaften 2023 im Leadklettern teilgenommen hat.



---

### Unseren Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch und tolle Berg-erlebnisse, wo immer Ihr auch seid!

- |           |                                 |                                  |
|-----------|---------------------------------|----------------------------------|
| <b>85</b> | <i>Dr. Günter Hanke</i>         | <i>Volker Brandt</i>             |
| <b>80</b> | <i>Fritz Krause</i>             | <i>Stefan Hilbert</i>            |
| <b>70</b> | <i>Eberhard Thippe</i>          | <i>Jürgen Warnke</i>             |
|           | <i>Dr. Andre Ringat</i>         | <i>Hans-Jörg Robrahn</i>         |
|           | <i>Detlef Müns</i>              | <i>Andrea Herkenrath</i>         |
|           | <i>Vera Aschert</i>             | <i>Renate Brügge</i>             |
|           | <i>Fred Lamparski</i>           | <i>Sven Trulsson</i>             |
|           | <i>Eckhard Marbs</i>            | <i>Grit Nagel</i>                |
|           | <i>Joachim Gondro</i>           | <i>Dr. Christof Darsow</i>       |
| <b>65</b> | <i>Christine Bülow</i>          | <i>Anja Hollmann</i>             |
|           | <i>Enno Dugnus</i>              | <b>50</b> <i>Sandra Aulerich</i> |
|           | <i>Michael Zscherpe</i>         | <i>Christian Schaal</i>          |
|           | <i>Regina Klimpel-Stender</i>   | <i>Matthias Holthusen</i>        |
|           | <i>Dr. Arndt Rolfs</i>          | <i>Janine Kohler-Seupel</i>      |
|           | <i>Burkhard Loer</i>            | <i>Ines Haase</i>                |
|           | <i>Reinhard Wienecke</i>        | <i>Grit Müller</i>               |
| <b>60</b> | <i>Andrea Flissakowski</i>      | <b>40</b> <i>Jennifer Runge</i>  |
|           | <i>Charlotte Von Engelhardt</i> | <i>Lydia Lengeling</i>           |

## Hilfe für die Erste Hilfe?

Angelika Rösner



Zur Mitgliederversammlung 2022 kam der Vorschlag von Christa, von der wir uns leider kürzlich verabschieden mussten, mal wieder einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs durchzuführen. Der letzte ist viele, viele Jahre her. Mit Begeisterung wurde dieser Vorschlag von den Anwesenden aufgenommen. Marcus konnte mit Frank Noffke, Rettungssanitäter bei der Berufsfeuerwehr, einen kompetenten Leiter gewinnen, der für uns den Kurs ehrenamtlich durchführte. Gemäß dem Zuspruch zur Mitgliederversammlung wurden viele Interessenten erwartet. Und wie sah es in Wirklichkeit aus? Sieben MBC-Mitglieder kamen! Und die hatten es nicht bereut. Sehr praxisnah, sehr gut theoretisch und ohne überflüssige Statistiken wurden uns Erste-Hilfe-Maßnahmen beigebracht. Vor allem solche, die wir unterwegs in den Bergen bei Sportunfällen beherrschen sollten. Konrad meinte vollkommen richtig: Etwas falsch machen bei der Ersten Hilfe ist immer noch besser als gar nichts zu machen.

Nun denkt selber nach, wie es mit Eurem Können bei der Hilfe von Verletzten aussieht. Bis zum nächsten Auffrischkurs werden wir nicht wieder viele, viele Jahre warten. Frank Noffke ist bereit, mit uns regelmäßig zu „üben“, damit in der Ernstsituation die Handgriffe sitzen.



---

ANTIQUARIAT LOEST  
Körnerstrasse 11, Schwerin, ☎0385/5936490  
www.antiquariatloest.de

The advertisement features a background image of bookshelves filled with books. The text is overlaid in a serif font, with the shop name in large red letters and the address and phone number in black.



## ...sich „Regen“ bringt „Sägen“... – unser Herbsteinsatz auf dem Bauspielplatz

*Mirko Hoschatt*

Auch 2023 war es wieder soweit – mit dem Ende des Jahres neigt sich auch wieder die Saison am Bauspiel-Fels dem Ende entgegen und knapp ein halbes Jahr nach dem Frühjahrsputz stand der alljährliche Kletter-Herbesteinsatz auf dem Plan. 14 Tage nach der Aktion auf Ziegelwerder, mit leider nur mäßiger Beteiligung, dafür aber mit umso mehr Wasser von oben und unten, hatten wir zumindest ein wenig Hoffnung auf verbesserte Rahmenbedingungen... – und wir wurden nicht enttäuscht. Mehr Helfer und weniger bis kein Regen – manchmal muss man einfach optimistisch sein (wobei der Wetterbericht nicht immer hilfreich ist...).

Für 11:00 Uhr war das Treffen angesetzt und 11 Leute kamen auch – ein gutes Omen. Mit so viel fleißigen Helfern war die Abarbeitung der anstehenden Aufgaben dann auch kein Problem... – Rasen mähen und beräumen, wo nötig ein paar Äste beschneiden, die Zuwegung ausbessern, den Fallbereich vom Grünbewuchs befreien, die Toilette entleeren... – das waren so die wichtigsten der ausgeführten Arbeiten. Und natürlich wurde auch an einigen Kletterrouten Hand angelegt. Man glaubt gar nicht, was da am Ende so innerhalb nur eines halben Jahres alles zusammenkommt



– aber mit vereinten Kräften konnte letztlich nach nur wenig über einer Stunde der größte Teil der anstehenden Arbeiten „abgehakt“ werden. ...und auch DAS, was sich den Arbeiten jetzt anschloss hat sich inzwischen schon zu einer schönen Tradition entwickelt – wer gut arbeitet soll auch gut essen (optional trinken...). Wieder hatten alle Beteiligten ein bisschen was mitgebracht und als dann auch noch Lampe mit seinen Eigenkreationen inklusive der benötigten „Technik“ erschien, war einfach nur noch „Fettlebe“ angesagt – leider geht nicht mehr als mehr...

Zum Schluss noch einmal ein ganz großes DANKESCHÖN an alle fleißigen Helfer und natürlich Helferinnen – eigentlich wollte ich „Hände und Händinnen“ schreiben – aber liebe Genderienchense – DAS klingt doch irgendwie doof... Jetzt gönnen wir dem Gelände aber erst einmal ein wenig von der verdienten Winterruhe und dann sehen wir uns spätestens am 13. April 2024 bei Traumwetter und bester Laune...

Kategorie	Altersbereich	Jahresbeitrag	Aufnahmegeb.
<b>A-Mitglieder</b>	ab vollendetem 25. Lebensjahr	59,00 EUR	8,50 EUR
<b>B-Mitglieder</b>	Ehepartner, Lebenspartner von A-Mitgliedern	37,00 EUR	8,50 EUR
<b>C-Mitglieder</b>	Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV angehören	10,00 EUR	
<b>D-Mitglieder</b>	Junior vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	31,00 EUR	8,50 EUR
<b>K/J-Mitglieder</b>	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Jahr (Einzelmitgliedschaft)	18,00 EUR	5,00 EUR
	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Jahr auf Antrag im Familienbeitrag oder von Alleinerziehenden	beitragsfrei	4,00 EUR
<b>Ehrenmitglied</b>	Mitglieder, die Ehrenmitglieder Ehrenmitglieder im MBC sind		beitragsfrei
<b>Familie / Lebenspartnerschaft</b>	A-Mitglied incl. B-Mitglied + K 5,00 bis 18. Lebensjahr	EW 84,00 EUR	EW 8,50 EUR K 4,00 EUR
<b>Zusatzgebühren</b>			
Mahngebühren	ab der zweiten Mahnung		3,50 EUR
Barzahler	für Verwaltungsmehraufwand		3,50 EUR
Mitgliederpflichten	lt. § 6 Satzung MBC		
Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31.01. für das laufende Jahr an die MBC-Kasse zu entrichten.			
<i>Mahnungen</i> – Die erste Mahnung erfolgt im Mitteilungsheft des MBC zum Jahresanfang des Vereinsjahres. Das weitere Mahnverfahren wird schriftlich bis spätestens Ende März des Vereinsjahres abgeschlossen.			
<i>Austritt</i> (Streichung lt. § 9 Satzung MBC)			
1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Sektionsvorstand mitzuteilen. Er wird erst wirksam zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.			
2. Ein Mitglied, das seinen Beitrag nach der zweiten schriftlichen Aufforderung nicht entrichtet hat, ist nicht mehr Mitglied des MBC und verliert damit alle seine Rechte, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben.			

# Sportplan 2024 und Winter 2025

Termin	Anmelde- schluss	Veranstaltung	Ort
täglich, außer Montag		Klettern - Nutzungsbedingungen siehe mbc-schwerin.de	Klettersegel - Bauspielplatz Schwerin
2. - 3. März 2024		Jugendvoll- und Mitglieder- versammlung - Wanderung	Jessenitzer Aus- und 19249 Jessenitz, Schloß
28. März - 1. April, Ostern	15. März.	Klettern, Wandern - GT	Sächsische Schweiz - Freitaler Hütte
13. April, 11.00 Uhr		Arbeitseinsatz	Klettersegel - Bauspielplatz Schwerin
20. April, 10.00 Uhr	15. Apr..	Sicherheitstraining Kinder	Klettersegel - Bauspielplatz Schwerin
8. - 12. Mai, Himmelfahrt		Klettern, Wandern - GT	Sächsische Schweiz - Kirnitzschtal
16. - 21. Mai, Pfingsten		Klettern - GT	Vogtland
7. - 9. Juni		Fahrradtour - GT	Kuppentin - Camping Bermudadre
29. Juni - 6. Juli	29. Feb..	Wandern, Klettersteig - FT	Triglav Nationalpark
07. Sep., 10.00 Uhr	1. Sep..	Sicherheitstraining Normal	Klettersegel oder Halle
14. Sep., 11.00 Uhr	7. Sep.	Jugendklettertag	Bauspielplatz Kletterfe
28. Sep., 9.00 Uhr		Arbeitseinsatz	Ziegelwerder
29. Sep. - 4. Okt.	29. Feb..	Wandern - GT	Rheinsteig von Koblen
3. - 10. Oktober		Klettern - GT	Gardasee
12. Okt., 11.00 Uhr		Arbeitseinsatz	Klettersegel - Bauspielplatz Schwerin
31. Dez. - 01. Jan.		Silvesterfeier 2024/25	Kreien
1. - 8. Feb. 2025	30. Nov..	Ski / Snowboard	Defereggental, Österr

Erläuterungen: GT - Gemeinschaftstour, FT - Führungstour



	<b>Ansprechpartner</b>		
n	Konrad Herkenrath	0174 - 392 66 02	<a href="mailto:Konrad-mbc(at)freenet.de">Konrad-mbc(at)freenet.de</a>
Weiterbildung e.V., Bosstraße 2	Andreas Stumpf	038 83 - 51 02 08	<a href="mailto:stumpf.toddin(at)freenet.de">stumpf.toddin(at)freenet.de</a>
	Angelika Rösner	0385 - 666 51 40	<a href="mailto:angelika.roesner(at)t-online.de">angelika.roesner(at)t-online.de</a>
n	Mirko Hoschatt	0152 - 31 97 80 73	<a href="mailto:Mirko.Hoschatt(at)t-online.de">Mirko.Hoschatt(at)t-online.de</a>
n	Marcus Schreier	0172 - 494 75 65	<a href="mailto:marcus.marcus(at)posteo.de">marcus.marcus(at)posteo.de</a>
	Marcus Schreier	0172 - 494 75 65	<a href="mailto:marcus.marcus(at)posteo.de">marcus.marcus(at)posteo.de</a>
	Frank Blohm	0172 - 631 41 23	<a href="mailto:blohmi-mbc(at)web.de">blohmi-mbc(at)web.de</a>
ieck	Steffen Liebenow	0174 - 882 77 53	<a href="mailto:previa24(at)gmx.de">previa24(at)gmx.de</a>
	Rene Block	0174 - 616 35 66	<a href="mailto:rblocki(at)web.de">rblocki(at)web.de</a>
e	Marcus Schreier	0172 - 494 75 65	<a href="mailto:marcus.marcus(at)posteo.de">marcus.marcus(at)posteo.de</a>
lsen	Felix Gebert	0162 - 921 79 59	<a href="mailto:felix-fiete(at)freenet.de">felix-fiete(at)freenet.de</a>
	Lajos Bihari	0385 - 666 51 40	<a href="mailto:angelika.roesner(at)t-online.de">angelika.roesner(at)t-online.de</a>
z bis Lorch	Christina Löppmann	0152 - 51 67 59 48	<a href="mailto:ChristinaLoeppmann(at)web.de">ChristinaLoeppmann(at)web.de</a>
	Frank Blohm	0172 - 631 41 23	<a href="mailto:blohmi-mbc(at)web.de">blohmi-mbc(at)web.de</a>
n	Mirko Hoschatt	0152 - 31 97 80 73	<a href="mailto:Mirko.Hoschatt(at)t-online.de">Mirko.Hoschatt(at)t-online.de</a>
	Andrea Herkenrath	0174 - 926 92 94	<a href="mailto:andrea-herkenrath(at)web.de">andrea-herkenrath(at)web.de</a>
reich	Felix Gebert	0162 - 921 79 59	<a href="mailto:felix-fiete(at)freenet.de">felix-fiete(at)freenet.de</a>

## Die Lutscherguppe auf dem Ortler 2023 – Normalweg

Ronny Kaeding

In den Hauptrollen: L1 – André Jaeger, L3 – Ronny Kaeding und L5 – Johannes Au-  
lerich. Geschrieben von L3. Gewidmet L4, der aus gesundheitlichen Gründen leider  
nicht mitkommen konnte. Uns aber dankenswerterweise die Payerhütte Monate  
zuvor reservierte. Soviel vorweg, 2 von 4 Lutschern haben es geschafft. Der Sack  
von 2022 wurde von den beiden abgehängt.

Wie bereits aus dem 22er Bericht von L1 hervorging, mussten wir unser Vorhaben  
wegen Schlechtwetter um ein Jahr verschieben. Damals, auf der Payerhütte waren  
nur wir und eine andere hochmotivierte Truppe mit Bergführer anwesend. Und die-  
se hatten ebenfalls abgebrochen. Dieses Jahr sollte alles besser laufen. Wir wollten  
es nicht wieder bereuen vorher tagelang bei bestem Wetter auf Nachbarbergen  
herumzutingeln, um uns zu akklimatisieren. Der Plan war jetzt, auf direktem Wege  
auf die Payerhütte zu gehen und den Berg zu belagern. Falls das Wetter anfangs  
schlecht sein sollte, würden wir die ersten Tage für Höhenttraining und Wegfindung  
nutzen. Aber dazu kam es nicht. Zunächst immer der Reihe nach.

Losgefahren sind wir am Sonnabend, den 19.08.23 von Schwerin mit Ankunft in  
Sulden beim Hotel Nives gegen 20 Uhr. Dieses Hotel ist sehr empfehlenswert. Sehr  
saubere Zimmer inklusive Sauna und top Frühstück. Am 20.08.23 ging es über die  
Tabarettahütte rauf zur Payahütte. Den Aufstieg kann man sich so vorstellen wie der

Weg von Ramsau zum Watzmann-  
haus. Oben angekommen war die  
Bude gerammelt voll. Fast alle Ti-  
sche waren mit Bergführertrupps  
bestückt, die man auch ohne im  
Berg zu klettern sofort erkennt.  
Den Wetterbericht haben wir also  
gar nicht gebraucht. Volles Haus =  
Top Wetter. Und so sollte das Ge-  
rödel nach dem 5 Uhr - Frühstück  
losgehen. Die Nacht vor dem Auf-  
stieg erinnerte mich am Ostwand-  
lager für die Watzmann Ostwand.  
Es ist eher ein Ruhen als Schlafen  
vor dem großen Abenteuer, wenn  
man sich in unbekanntes Terrain  
ohne Bergführer wagt. Dann ging  
es bei klarstem Morgengrauen ge-  
gen 6 Uhr über die erste 1er-Passa-  
ge rechts um die Tabarettaspitze.  
L1 merkte dort, dass er zu wenig  
moralische Höhenakklimatisierung



hatte und lieber auf den Ortler verzichten würde. Also hatte er für sich entschieden, wieder zur Hütte zu gehen, die noch in Sichtweite war. Es war eine große bergkameradschaftliche Geste, sein Ego zurückzustecken und die Truppe aus Zeitgründen nicht zu gefährden. Uns sind später auf diesem Weg noch einige Trupps und ohne Bergführer entgegengekommen mit der ähnlichen Problematik. Sie waren bereits Stunden vor uns losgegangen. Zu ausgesetzt, Angst vor Wegfindung, Angst vor Zeitknappheit. Das sind sehr wichtige Punkte auf die man sich moralisch vorbereiten und vorab mit der Truppe abklären muss.

## Zweiter Teil

Hinter der Tabarettaspitze kamen die ersten 2er Kletterpassagen, die sehr an den Jubiläumsglatz erinnern. Links im Tal liegt Sulden im Morgengrauen und rechts kann man über Trafoi ins Stilsferjoch schauen. Auf diesem ausgesetzten luftigen Grat gemäß Topo, sollte man unbedingt oft zurückschauen und sich den Rückweg einprägen. Warum? Dazu komme ich noch. Die Kletterpassage, die wir gegen 7 Uhr erreichten, entschärfte den Weg nicht nur von der Schwierigkeit her, sondern auch von der Zeit. Es sei denn, man hat Stau vor sich, so wie wir. Ich würde ihr den leichtesten Schwierigkeitsgrad eines Klettersteiges beimessen. Auf jeden Fall keine D-Stellen. Dann kam der sogenannte „Weiberschreck“, die einzige 3+ Stelle. Hier muss man aufpassen, dass man den Weg nicht unterhalb rechts geht. Dieser ist nur als Rückweg für die Abseilstelle gedacht. Hier können wir uns bei einer Truppe aus Rumänien bedanken, die wir in der Kletterpassage überholt hatten, dann aber direkt über uns standen und uns zurückriefen. Sonst wären wir in 8er Kletterei gelandet. Die Rumänen, eine Frau und 2 Männer hatten unser Tempo und mindestens einer war bereits auf dem Ortler. Also sind wir auf Sichtabstand drangeblieben, was wir auch bis zum Gipfel beibehalten konnten. Der Weiberschreck ist ein 2 Schritte move der mich sehr an den „Bösen Block“ kurz vorm Gipfel der Großen Zinne erinnerte. Wenig zu greifen und sehr ausgesetzt aber zum Glück die einzige Stelle des Normalweges mit viel Muffengang. Der Rest ist chilliges Jubigratfeeling bis es heiß Krampen raus, es wird weiß und kalt.

Am Rand des Bärenlochgletschers ist eine große Anraffelstelle mit viel Fels zum Sitzen. Hier ist uns aufgefallen, dass der Gletscher einst viel höher gewesen sein muss, weil der Steig 3 m über dem Eis aufhört. Wir seilten uns mit ca. 10 bis 15 m an, wobei jeder



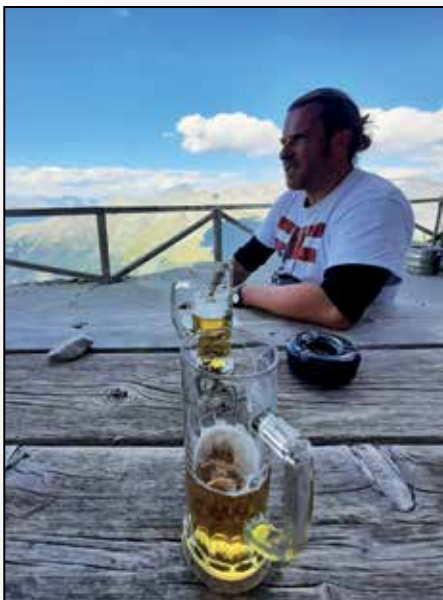
ca. die Hälfte des Seils an sich nahm. Insgesamt war das Gelände stark von Spalten durchzogen. Die Spur war zum Glück unübersehbar und so ging es in Schlangenlinien von Spalte zu Spalte. Über uns klappte bedrohlich das gigantische Bärenloch, wie es auf dem Foto zu sehen ist. Noch bedrohlicher waren die Seracs rechts daneben. Also ging es im Eilmarsch über die Ab-raspelzone der Seracs nach links in eine Fels-/Eisrinne, die auch nicht einladend



wirkte, aber eher Kraft und Technik abverlangte als Glück. In dieser wirklich sehr unangenehmen Passage unterhalb des Lombardibiwaks kam es wieder zu einer dieser legendären Begegnungen mit einem Bergführer der eher unangenehmen Sorte. Als ich froh war, die Leiter geschafft zu haben und mich kurz ausruhte, raunste es von oben „Konst abschneiden das Seil. Des hob i vor Wochen glegt. Jetzt geht's halt vorbei, los!“ Ein äußerst griebgrobiges Exemplar mit seinem Schützling, die bereits beim Abstieg waren. Es folgte weitere Panikmache, dass wir zu spät seien und überhaupt hat man sich gefälligst einen Bergführer zu nehmen. Mit den Bergführern ist es wie mit den Leuten in der Gesellschaft allgemein. Die meisten sind nett und hilfsbereit, wenige gehören eher zu den unangenehmen Gesellen. Vorbeigehen muss man an allen, wie z.B. bei einem Freundlichen, der mich am 50° Firnfeld darauf freundlich aufmerksam machte, dass die Stangen mit den Deckelplatten nicht nur zum Angucken da sind, sondern dass man auch mal ein Kringelschwänzchen zum Nachsichern drumlegen könnte. Ein Käppi mit der Aufschrift „Flachlandtiroler“ wäre für mich nicht schlecht oder einfach nur „Lutscher 3“. Nach der



Steileispassage wurde es einfach. Spalten gab es auch keine mehr. Das einzige was jetzt nicht mehr drückte, war die Luft. Ich erinnerte mich an den 4000er Weissmies bei Saas-Fee. 20 Schritte gehen, dann stehen und 10-mal Atmen. Aber wir hatten es geschafft. Ich jappste wie ein Fisch auf dem Trockenen, aber es war vollbracht. Der ganze Tag sollte weiterhin wolkenfrei bleiben und so konnten wir gegen 11 Uhr die beste Aussicht des Jahres genießen. Es folgte Fotosession mit den Rumänen, Jause und die Eintragung ins Gipfelbuch. Es gibt nichts Angenehmeres als bergab im Schneefeld. Bis zum Bärenlochgletscher kamen uns noch so einige Seilschaften entgegen. Auch Aufsteiger, die über den Hintergrat gekommen sind. Dass wir aber doch spät dran waren, merkten wir daran, dass der Schnee insbesondere im steilen Firn sehr sulzig und gefährlich rutschig wurde. Deshalb sollte für den Abstieg die meiste Zeit reserviert werden, bekanntermaßen kommen die Meisten beim Abstieg um. Am Weiberschreck nutzten wir die Abseile, weil uns Sicherheit vor ging und der Tag erst um 22 Uhr dunkel wurde. Überhaupt legten wir beim Runtergehen viele Pausen ein und genossen bei fantastischem Wetter den atemberaubenden, ungestörten Weitblick. Der nächst höhere Gipfel ist fast 50 km entfernt. Viele hechteten an uns vorbei und stürzten sich rückwärts in den Weiberschreck. Das Gipfelbier auf der Hütte muss doch zu verlockend sein. Schlussendlich waren wir wieder an den 2er-Stellen vor der Tabarettaspitze. Da wir noch immer genug Zeit hatten, es war ca. 15:30 Uhr, nahmen wir gerne den einen oder anderen Abseilring mit. Jetzt kommt das, was ich bereits anfangs erwähnte. Wir waren uns sicher, dass es an diesem Ring runter gehen muss. Da sind wir doch auch rauf gekommen. Der Weg ging unten hinter einem Vorsprung auch weiter. Beim Abseilen auf einem Grat sollte man aber



ganz genau wissen auf welcher Seite man sich abseilen muss. Hätte ich mich dort abgeseilt, wäre ich am Fuße eines Pfeilers angekommen mit abschüssigen Gelände ohne Weg. Wir erinnerten uns, dass man manchmal die richtige Abkletterpassage nur findet, wenn man sich umdreht mit Blick zurück in Richtung Gipfel oder Sulden. Es geht im Zickzack runter. Ziemlich platt, gegen 17 Uhr, kamen wir wieder auf der Payerhütte an. Dort erwartete uns bereits L1 mit einem zünftigen Bier. Das Wetter sollte für die nächsten Tage stabil bleiben, aber auf den Ortler kriegen ihn keine 10 Pferde. Auf die Frage, was wir jetzt mit der restlichen Woche machen, verblieben wir mit Gardasee Flachköpfer machen. Aber das ist eine andere Geschichte.



## Geli wird 70

Andreas Stumpf

Unsere Geli hat uns in ihre geliebte Felsheimat geladen. Wie das so bei uns üblich ist, halfen alle mit. Das Wetter war auch eingeladen und so wurde sogar geklettert.



Ein schöner runder Geburtstag, eine schöne Party. Danke, dass wir dabei sein durften.

A violin is displayed on a white shelf, surrounded by several books. The violin is the central focus of the image.

**MUSIKZIMMER & ANTIQUARIAT**  
Unterricht in den Fächern Violine und Viola  
Körnerstraße 11, Schwerin, ☎ 0172/1536720  
[www.antiquariatloest.de](http://www.antiquariatloest.de)



## Silvesterfete 2022

*Andrea Herkenrath*

Nachdem unsere turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Silvesterfeier coronabedingt Ende 2021 leider ausfallen musste, haben wir diese zünftig am 31.12.2022 in Kreien nachgeholt. Es nahmen 27 Personen teil, davon reisten 11 Mitstreiter bereits am 30.12. an.

Für den 31.12.22 hatte Lajos eine Wanderung organisiert, um noch einmal zu einem abschließenden Fitnessprogramm im ausklingenden Jahr 2022 zu animieren. Leider war das Wetter sehr schlecht, so dass weniger Wanderfreunde als sonst teilnahmen. Nach der Wanderung warteten auf dem Grundstück schon die fleißigen Helfer mit Glühwein, Bockwurst und Brötchen, so dass allen schnell wieder warm wurde. Natürlich standen auch wieder ein paar Kuchen und Kaffee bereit.

Nachdem unser Partyraum geschmückt war, konnte um 19 Uhr unsere große Fete losgehen. Mathis sorgte für Musik und natürlich wartete auch ein leckeres Silvesterbuffet auf uns.

Es wurde getanzt, erzählt und gespielt, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Um 24 Uhr begrüßten wir das neue Jahr mit einem zünftigen Feuerwerk, um im Anschluss noch ein paar weitere Stunden in das neue Jahr 2023 hinein zu feiern.

Es war wieder sehr schön! Und wir freuen uns auf die nächste Silvesterfeier in 2024, die natürlich auch wieder in Kreien stattfinden wird!



## Besucht uns auf unserer Website! – [www.mbc-schwerin.de](http://www.mbc-schwerin.de)

Dieses Heft, und viele weitere Hefte seit 1998, findet ihr auch online zum downloaden. Ebenso wie aktuelle Themen, Kontakte und weitere Informationen rund um den MBC.

Unsere Vereins-Bibliothek befindet sich für unsere lesefreudigen Mitglieder im Antiquariat Loest in der Körnerstraße 11, 19055 Schwerin.

Die begehrten Kletterführer lagern nach wie vor bei Angelika Rösner, E-Mail: [angelika.roesner\(at\)t-online.de](mailto:angelika.roesner(at)t-online.de), Tel: 0385 / 666 51 40. Die aktuelle Bücherliste ist auf unserer Webseite zu sehen, unter der Rubrik „Verleih“ – „Bücherliste“.



---

### Impressum

Herausgeber: Mecklenburger Bergsteigerclub e. V.  
Sektion des DAV

Layout/Gestaltung: Julia Pham, Max-Herz-Ring 46, 22159 Hamburg  
0173/287 13 19, [ju1987le\(at\)freenet.de](mailto:ju1987le(at)freenet.de)

Geschäftsstelle: Andreas Stumpf, Schwaberower Straße 15, 19230 Toddin  
Tel. 03883/510208, [stumpf.toddin\(at\)freenet.de](mailto:stumpf.toddin(at)freenet.de)

Bankkonto: Sparkasse Mecklenburg Schwerin  
IBAN: DE46 1405 2000 0370 0924 57